

Pressemitteilungen

1432026 **Neues Amtsblatt erschienen**

144/2026 Täglich Bilder fürs Revier
**Ausstellung mit Fotografien von Helmut Orwat reist in die Partnerstadt
Vincennes**

Pressemitteilung 143/2026

Neues Amtsblatt erschienen

Die Ausgabe 8/2026 des städtischen Amtsblattes ist erschienen. Inhalt ist die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 sowie Entlastung des Bürgermeisters.

Alle Amtsblätter stehen online auf www.castrop-rauxel.de/amtsblatt zum Abruf bereit. Bei Interesse kann man sich hier auch für ein Abonnement der zukünftigen Ausgaben registrieren. Diese Zustellung erfolgt dann nach Erscheinen jedes neuen Amtsblattes kostenlos per E-Mail, in der Regel am 5. und 20. des Monats.

Pressemitteilung 144/2026

Täglich Bilder fürs Revier

Ausstellung mit Fotografien von Helmut Orwat reist in die Partnerstadt

Vincennes

Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Castrop-Rauxel“ verleihen die Stadt Castrop-Rauxel und der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) auf Wunsch der französischen Partnerstadt Castrop-Rauxels eine ganz besondere Fotoausstellung: Unter dem Titel „Täglich Bilder fürs Revier / Des photos quotidiennes pour la region: Pressefotografien von Helmut Orwat / Photographies de presse de Helmut Orwat, 1960 – 1992“ sind in Vincennes vom 22. April bis zum 28. Mai 40 gerahmte Schwarz-Weiß-Fotografien des bekannten Castrop-Rauxeler Fotografen zu sehen.

„Mit dieser Kooperation setzen wir in unserem Jubiläumsjahr und in den diesjährigen Europawochen ein kulturelles Zeichen im Rahmen unserer jahrzehntelangen Städtepartnerschaft mit Vincennes“, so Bürgermeister Rajko Kravanja. „Wir freuen uns, unseren französischen Freunden mit den Bildern eines so bekannten Castrop-Rauxelers wie Helmut Orwat Einblicke in die prägende Geschichte und Alltagskultur des Ruhrgebiets zu geben.“ Seit 1961 verbindet beide Städte eine lebendige Freundschaft, die von zahlreichen Begegnungen, Austauschprojekten und gemeinsamen Initiativen geprägt ist. Die Fotoausstellung ist in der Galerie „Rue intérieure de Coeur de Ville“ (98 rue de Fontenay, 94300 Vincennes) montags bis samstags von 10.00 bis 19.00 Uhr öffentlich zugänglich und von der Metrostation Château de Vincennes aus erreichbar.

Die vom LWL-Medienzentrum und vom LWL-Museumsamt konzipierte Ausstellung wurde zuvor neben dem LWL-Museum Schiffshebewerk Henrichenburg bereits an sechs weiteren Ausstellungsorten in NRW gezeigt und präsentiert eine Auswahl von Aufnahmen aus den Jahren 1960 bis 1992. Dabei prägte der Fotograf Helmut Orwat über mehrere Jahrzehnte hinweg die Pressefotografie in Castrop-Rauxel und in der Region. Sein augenzwinkernder Leitspruch „Bei Feuer, Unfall, Mord – Orwat kommt sofort“, war in der Stadt bekannt – und klebte auch als

Aufkleber auf seinem Auto. Als Fotoreporter für Tageszeitungen hielt er sowohl besondere Ereignisse als auch alltägliche Szenen fest. Seine Bilder spiegeln das Ruhrgebiet in einer Zeit tiefgreifenden Wandels – vom industriell geprägten Alltag bis zu den Veränderungen während des Strukturwandels. Dabei stehen seine kontrastreichen und unbearbeiteten schwarz-weiß Bilder für das, was sie zeigen: Die damalige Lebenswirklichkeit – ganz ohne jeden Filter und jegliche Retusche.

Viele seiner Fotografien entsprechen dem vertrauten Ruhrgebetsbild: Taubenzüchter im Sonntagsanzug, Bergleute in der Kaue oder Kinder vor Fördertürmen. Gleichzeitig dokumentierte Orwat auch neue Entwicklungen – moderne Architektur, belebte Fußgängerzonen oder Kunst im öffentlichen Raum. Neben solchen Motiven widmete sich Orwat intensiv dem Alltagsleben der Menschen. Wochenmärkte, Trinkhallen, Schrebergärten oder Szenen am Kanal gehörten ebenso zu seinen Motiven wie religiöse Bräuche, Vereinsleben und Freizeitkultur. Seine Bilder erzählen kleine Geschichten aus dem Leben „von nebenan“ und zeigen viele Details des damaligen Straßenbildes, die heute verschwunden sind – etwa Bonanza-Räder, Klüngelkerle oder Kittelschürzen. Auch bedeutende Ereignisse hielt der Fotograf fest. Zu seinem Arbeitsalltag gehörten politische Veranstaltungen, Demonstrationen, Sportereignisse oder Kulturtermine. Dabei gerieten immer wieder bekannte Persönlichkeiten vor seine Kamera, darunter Schriftsteller Heinrich Böll, Schauspieler Götz George oder der spätere Bundeskanzler Helmut Kohl.

Helmut Orwat wurde 1938 im Castrop-Rauxeler Stadtteil Habinghorst geboren. Nach einer Ausbildung zum Schreiner machte er Anfang der 1960er Jahre sein Hobby zum Beruf und arbeitete zunächst selbstständig als Fotograf. Seine ersten Bilder erschienen bereits 1960 in der Castrop-Rauxeler Zeitung, dem Lokalteil der Ruhr Nachrichten. Später wurde er vom Verlagshaus fest angestellt und blieb dort bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2000 tätig. Heute gelten seine Fotografien als wichtiger Bestandteil des kulturellen Gedächtnisses der Region. Mehrere tausend digitalisierte Aufnahmen befinden sich in der Sammlung des LWL.

Mit der Ausstellung im französischen Vincennes präsentiert Castrop-Rauxel ein Stück eigener Stadtgeschichte. Die Fotografien geben einen lebendigen Eindruck davon, wie sich das Leben im Ruhrgebiet in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts gestaltet hat – zwischen Bergbau, Strukturwandel und neuen Perspektiven. Gleichzeitig steht die Ausstellung auch symbolisch für die langjährige Verbindung zwischen Castrop-Rauxel und Vincennes. Mit scharfem Blick erzählen die Fotografien Helmut Orwats von Alltag und Wandel einer Stadt im Herzen des Ruhrgebiets und laden ergänzt durch französische Texte dazu ein, sich auf anschauliche Weise in die Geschichte und Identität Castrop-Rauxels zu vertiefen.

Informationen zur LWL-Fotosammlung von Helmut Orwat, zur Fotoausstellung und zum lokalen Europaengagement gibt es auf den Seiten www.orwat-fotosammlung.lwl.org, www.lwl.org/pressemitteilungen/nr_mitteilung.php?urlID=59069, und www.castrop-rauxel.de/europa.



LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.